

impress yourself.



Gebrauchsanweisung Manual Atlantic



CE IP 20



DruckNr. 29492627 / 15.06


20013083

Montage- und Gebrauchsanweisung für UVA-Bräunungsgerät Atlantic	3 - 13
Assembly Instruction and operation manual for tanning unit Atlantic.....	14 - 24
Manual de Montaje y Operacion para el Modelo Atlantic	25 - 35

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Hinweise	4
Besonnung	4
Wissenswertes über das Bräunen	4
Besondere Hinweise	4
Sicherheits-Hinweise zum Besonnen	4
Besonnungsprogramm	5
Besonnungsabstand	5
Nach der Besonnung	5
Hauttypen-Tabelle	5
Montage der Bräunungsanlage	6
Gasdruckfeder Montage	7
Montage des Duo-Körperlüfters (optional)	8
Inbetriebnahme	9
Körperlüfter	10
Einstellung des Timers	10
Wartung und Pflege	10
Lampen- und Starterwechsel	10
Wartung des Gesichtsbräuners (Typ 24/1)	11
Technische Daten	12
Ersatzteile	13
Garantie	13

Wichtige Hinweise

- Die Bräunungsanlagen sind steckerfertig für den Anschluß an einer separat abgesicherten Schutzkontakt-Steckdose (Schuko) 230 V AC 50 Hz mit der Absicherung  H 16 A vorgesehen.
- Bei einem eventuellen Austausch der Anschlußleitung muß die Type H05VV-F 3 G 1,5 (3 x 1,5mm²) verwendet werden.
- Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen-, Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.
- Reparaturen an dem Bräunungsgerät dürfen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchgeführt werden.
- Das Bräunungsgerät darf nur in einem trockenen, spritz- und tropfwassergeschützten Raum aufgestellt werden.
- Die relative Luftfeuchte von 70 %, sowie eine Raumtemperatur von 15 - 28°C, darf nicht über- bzw. unterschritten werden. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur auf der Liegefläche bzw. unter dem Sonnenhimmel.
- Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen an den Kühlgebläsen dürfen nicht abgedeckt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes eintritt.
- Bei einem Lüfterausfall - die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes - sofort das Gerät ausschalten.
- Gewisse Materialien, die bei Sonnenbestrahlung verblassen (z.B. Gemälde), sollten auch dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.
- Es ist möglich, daß die Lampen bei neuen Geräten flackern oder sich bewegte Schatteneffekte zeigen. Dies ist für die Bräunungsfunktion ohne Bedeutung. Es können sich auch an den Lampenenden geringfügige Schwärzungen zeigen, die jedoch keinen Einfluß auf die Gerätefunktion oder die Lebensdauer der Lampen haben.
- Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten arbeiten lassen.
- Dieses Gerät ist nicht für gewerbliche Nutzung in der Heilkunde bestimmt.
- Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Die Verträglichkeit mit unserem Produkt ECOCLEAN ist geprüft und der Einsatz unbedenklich. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch chemische Produkte anderer Hersteller übernehmen wir keine Haftung.

Achtung:

Die Filterscheiben des Gesichtsbräuners werden während der Bestrahlung heiß, vermeiden Sie deshalb jede Berührung.

Besonnung

Wissenswertes über das Bräunen

Die Strahlung der Geräte hat eine optimale Zusammensetzung. Die Speziallampen haben einen besonders starken Anteil der langwelligen UV-A-Strahlen und einen geringen Anteil an UV-B-Strahlen. Dadurch wird der Sonnenbrand vermieden, während gleichzeitig die Bräunung in kürzester Zeit einsetzt.

Außer der kosmetischen Wirkung kann eine angemessene Besonnung das körperliche Wohlbefinden fördern. Desweiteren kann bei verschiedenen Hauterkrankungen eine günstige Wirkung eintreten. Allerdings sollte bei Krankheiten auf jeden Fall der Arzt befragt werden.

Der Bräuner kann seine optimalen Bräunungseigenschaften nur zur Entfaltung bringen, wenn die normalen Voraussetzungen zur Bräunung in der Sonne gegeben sind. Bei Menschen, die in der natürlichen Sonne nicht bräunen, wirkt auch die Strahlung des Bräuners nicht.

Besondere Hinweise

für Geräte mit integriertem Gesichtsbräuner
-Hochdruckstrahler-

Mit dem integrierten Gesichtsbräuner wird durch die höhere Strahlungsleistung eine wesentlich stärkere Bräunung als mit den normalen UV-A-Lampen erzielt. Durch diese erhöhte Leistung wird die Gesichtshaut, die auch in der natürlichen Sonne langsamer braun wird intensiv gebräunt.

Der Gesichtsbräuner kann mit dem Wippenschalter im Bedienfeld EIN - I bzw. AUS - 0 geschaltet werden.

Sicherheits-Hinweise zum Besonnen

UV-Geräte dürfen nicht von solchen Personen benutzt werden, die bei Sonnenbestrahlung ohne Hautbräunung Sonnenbrand erhalten (Hauttyp I), die zu Sonnenbrand neigen, von Kindern unter 16 Jahren sowie von Personen, die an Hautkrebs gelitten haben oder dazu neigen.

Der Bestrahlungsabstand ist durch die Gerätebauart vorgegeben und darf auf keinen Fall verringert werden.

Die Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten und den Besonnungsintervallen beachten.

Das Gerät nicht benutzen, wenn die Zeitschaltuhr fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist.

Ultraviolettstrahlung von der Sonne oder UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Diese biologischen Wirkungen sind von Art und Menge der Strahlung und auch von der Hautempfindlichkeit des Einzelnen abhängig.

Die Haut kann nach überhöhter Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte Ultraviolettbestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hauttumoren führen.

Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.

In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen Ultraviolettbestrahlung und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten.

- **Gesunde Bräune benötigt Zeit!**
Nehmen Sie nie mehr als ein Sonnenbad pro Tag. Legen Sie immer einen Tag Pause ein. Empfehlung: Bis zu 10 Sonnenbäder innerhalb von 2-3 Wochen. In der Folgezeit ca. 2 Sonnenbäder pro Woche.
- Entsprechend Ihrem Hauttyp richtet sich die Anfangsbräunungszeit. Informieren Sie sich anhand der Besonnungszeiten-Tabelle oder bei Ihrem Hausarzt.
- Benutzen sie die mitgelieferte Schutzbrille um Ihre Augenlinse zu schützen.
- Falls Sie Medikamente einnehmen, sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt. Einige Medikamente können die Wirkung des UV-Lichtes verstärken und es besteht das Risiko von Hautschädigungen.
- Entfernen Sie gründlich alle Kosmetika/Make up von Ihrer Haut und legen Sie alle Schmuckstücke ab. Sonnenschutzmittel sollten nicht benutzt werden, da diese die Bräunungswirkung beeinträchtigen.
- Ausgenommen davon sind speziell für das Solarium entwickelte Bräunungslotionen. Vor und nach dem Sonnenbad sollte man seine Haut mit dieser speziellen Sonnenkosmetik pflegen. Diese Pflegeprodukte

sind auf die Bedürfnisse der sonnengebräunten Haut abgestimmt und können auch vor dem Besonnen aufgetragen werden. Bräunungsbeschleuniger stimulieren auf der Basis von natürlichen Substanzen, die Melaninproduktion. Die Haut bräunt schneller und die Bräune bleibt länger erhalten.

- **Bemerken Sie Hautentzündungen, allergische Reaktionen oder gar Blasen, muß umgehend medizinische Beratung eingeholt werden.**

Wenn Sie diese Grundregeln beachten, steht einem erholsamen Sonnenbad nichts mehr im Wege.

Besonnungsprogramm

In Abhängigkeit des Hauttyps und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen, wurde für Ihre Bräunungsanlage nach den Richtlinien der DIN 5050 und EN 60-335-2-27 ein Bestrahlungsprogramm festgelegt. Dieses Programm ist als Geräteaufkleber auf Ihrer Bräunungsanlage aufgeklebt.

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

Besonnungsabstand

Der Besonnungsabstand ist durch die Bauart der Geräte vorgegeben und darf auf keinen Fall verringert werden.

Nach der Besonnung

Pflegen Sie Ihre Haut nach dem Sonnenbad mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion. Dadurch erhält Ihre Haut Ihr frisches Aussehen.

Hauttypen-Tabelle

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die Sonne		Eigenschutzzeit in der Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: blau, selten braun Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2%)	nur, schwer, schmerzhaft	Keine, Rötung, n. 1-2 Tagen weiß, Haut schält sich	5-10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	hell-häutiger Europäer (12%)	immer, schwer, schmerzhaft	Kaum, Haut schält sich	10-20 Minuten
III	Haut: hell bis hellbraun Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	dunkelhäutiger Europäer (78%)	seltener, mäßig	Durchschnitt	20-30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Mittelmeerischer Typ (8%)	kaum	Schnell und tief	40 Minuten

Montage der Bräunungsanlage

Die Anlage wird in zwei Packstücken auf einer Palette angeliefert.

Die Montage beginnen Sie mit dem Unterteil der Bräunungs-
liege. Öffnen Sie den Verpackungskarton der Liege an der
bezeichneten Stelle „Hier oben“ und heben Sie die Liege
aus der Verpackung.

Da die Fußteile bereits werkseitig montiert werden, kann
die Bräunungs-
liege sofort auf den Fußteilen abgestellt werden (Abb. 1).



Abb. 1

Öffnen Sie nun den Verpackungskarton des Oberteils.

Heben Sie das Oberteil aus dem Karton und legen Sie es
neben der Liege ab. Verwenden Sie als Schutz für das Ge-
rät eine Unterlage, evtl. Pappteile oder Styroporzuschnitte
aus der Geräteverpackung. (Abb. 2)

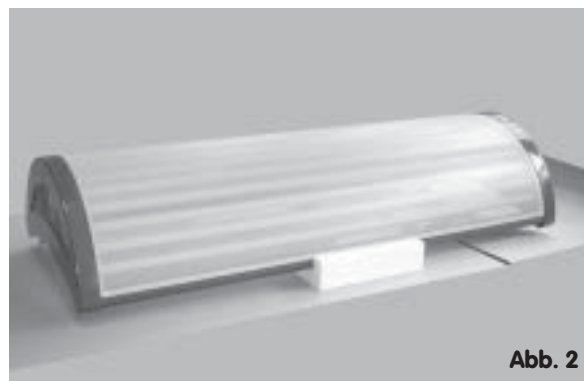


Abb. 2

Vor der Montage des Oberteils müssen die im Polybeutel
beiliegenden Kunststofflager von der Innenseite in die Boh-
rungen der Lagerlaschen des Oberteils rechts und links ein-
gesteckt werden (Abb. 3).

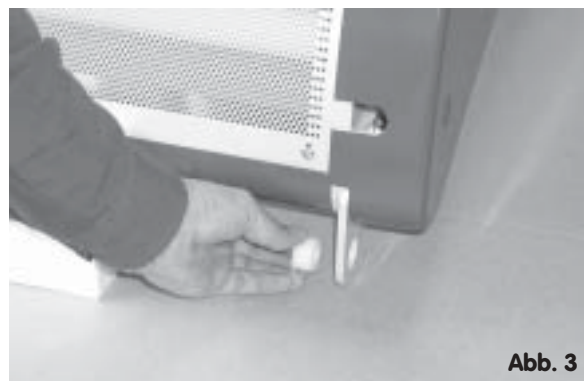


Abb. 3

Bevor das Oberteil an seine richtige Position über der Liege
gehoben wird, legen Sie einen Styroporzuschnitt aus der
Verpackung als Polster auf den vorderen Liegenlängsträger
(Abb. 4).

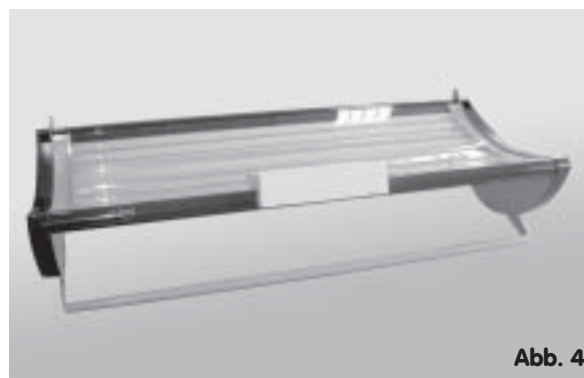


Abb. 4

Entfernen Sie zunächst die Seitenblenden an der Liege und
dem Oberteil.

Entfernen Sie dabei jeweils die 3 Kunststoff-Befestigungs-
schrauben M4 (Beispiel siehe Abb. 5) an den rechten und
linken Außenseiten der Blenden. Verwenden Sie hierzu ein
großes Schraubendreher oder ein normales Geldstück.

Heben Sie jetzt das Oberteil so über die Liege, dass die
vorderen Längsträger vom Oberteil und der Liege auf dem
Polster übereinander liegen.

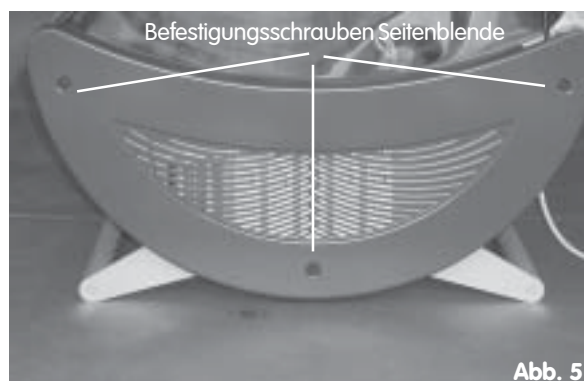


Abb. 5

Die Bohrungen in den Lagerlaschen des Oberteils, mit den zuvor eingesteckten Kunststofflagern, müssen jetzt in die Position der Bohrungen in den Lagerlaschen der Liege gebracht werden. Dabei wird das Oberteil auf der Rückseite leicht angehoben (Abb. 6).

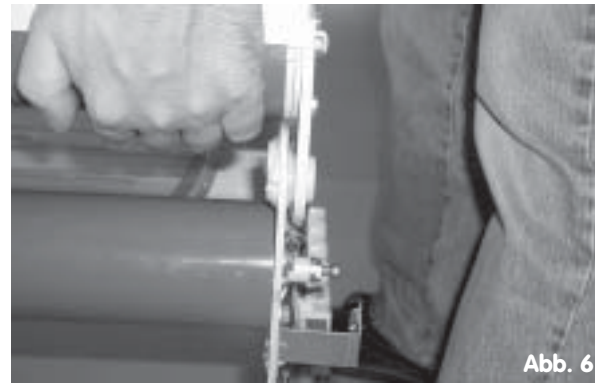


Abb. 6

Es ist darauf zu achten, dass sich die Lagerlaschen des Oberteils jeweils auf der Geräteaußenseite befinden.

Nun wird beidseitig von außen jeweils eine im Polybeutel beiliegende Lagerbuchse in das Kunststofflager eingeschoben und mit der Schraube DIN 912 M8x20 aus dem Zubehörbeutel befestigt (Abb. 7)



Abb. 7

Das Oberteil ist so beidseitig mit der Liege beweglich verbunden.

Gasdruckfeder-Montage

Jetzt werden die Gasdruckfedern montiert, die das Oberteil in der geöffneten und geschlossenen Position halten.

An den Gasdruckfedern, diese befinden sich als Beipack in der Verpackung, sind an jedem Ende Sicherungsfedern eingeklipst. Diese Federn müssen, wie in Abb. 8 gezeigt, abgenommen werden.

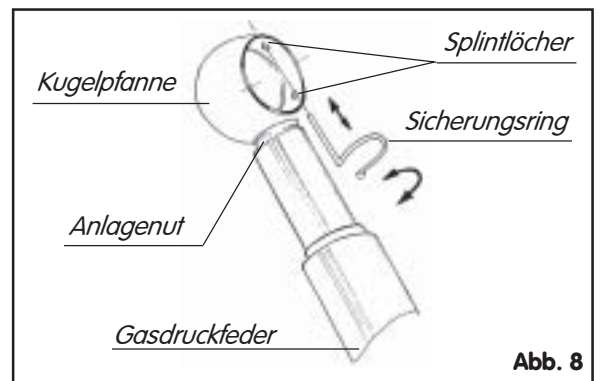


Abb. 8

Für die Montage der Gasdruckdämpfer am Oberteil wird dieses so weit nach oben geschwenkt, dass die Kugelpfannen problemlos in die Kugelbolzen gedrückt werden können (Abb. 9).



Abb. 9

Da die Seitenblenden demontiert sind, sehen Sie am Oberteil und in der Liege an den Gerätekopfseiten die Kugelgelenkbolzen, in die die Gelenkpfanne der Gasdruckdämpfer eingerastet wird.

Die Gasdruckfedern müssen jetzt an der Liege und am Oberteil an den bereits montierten Kugelbolzen montiert werden. Hierzu halten Sie die Gasdruckfeder, wie in Abb. 10 gezeigt, mit der Kugelpfanne über den Kugelbolzen und drücken dann die Kugelpfanne auf den Kugelbolzen auf. Prüfen Sie mit einem leichten Gegenzug, ob diese Verbindung einwandfrei zustande gekommen ist.



Abb. 10

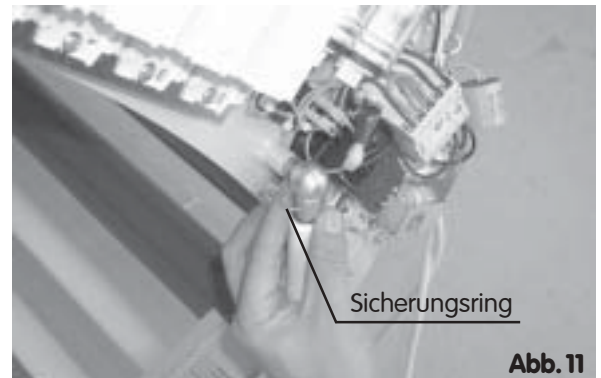
Eine fehlerhafte Montage der Gasdruckdämpfer ist nicht möglich, da die Gasdruckdämpfer oben und unten mit unterschiedlich großen Gelenkpfannten ausgestattet sind. Trotzdem ist darauf zu achten, dass sich der Druckzylinder auf der Oberseite befindet (Abb. 10).

Schwenken Sie jetzt das Oberteil mehrmals auf und wieder zu. Hierbei werden Sie merken, daß das Oberteil in der vollkommen geöffneten Position durch die Gasdruckfedern nach oben gedrückt wird. Bei der Schwenkbewegung nach unten, wird das Oberteil nach einem anfänglichen geringen Widerstand leichtgängig nach unten schwenken.

Beachten Sie jedoch, dass eine geringe Druckabweichung in der Gasdruckfeder die Schwenkbewegung etwas beeinflussen kann.

Achten Sie außerdem darauf, dass die Sicherungsringe an den Kugelpfannen wieder eingerastet werden (Abb. 11). Die Montage der Sicherungsringe ist sehr wichtig. Die Bräunungsanlage darf nur mit einwandfrei montierten Gasdruckdämpfern und Sicherungsringen benutzt werden.

Anschließend können die Seitenblenden am Oberteil und der Liege wieder in umgekehrter Reihenfolge montiert werden.



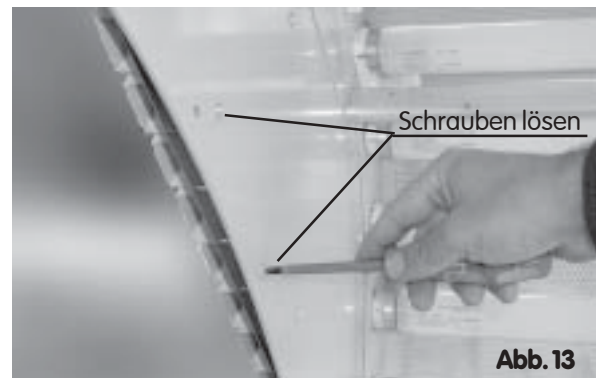
Montage des Duo-Körperlüfters (optional)

Um den Körperlüfter befestigen zu können, demontieren Sie zunächst die Seitenblende an der Fußseite des Oberteils .

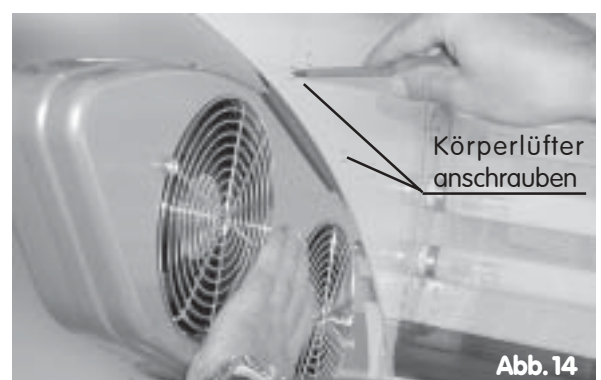
Dazu entfernen Sie bitte die 3 Befestigungsschrauben M4 an der rechten und linken Außenseite sowie in der Mitte der Blende (Abb. 12).



Entfernen Sie bitte auch die beiden mittleren Schrauben (Abb.13)



An diesen Positionen kann nun der Körperlüfter mit dem im oberen Bereich angebrachten Halteblech mittels der beiden zuvor gelösten Schrauben am Gerät befestigt werden (Abb.14).



Anschließend stellen Sie den Elektroanschluss mittels Verbindung der dafür vorgesehenen Stecker her (Abb.15).



Jetzt können Sie die Seitenblende wieder am Gerät befestigen.

Hierbei ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel des Körperlüfters auch in der dafür vorgesehenen Aussparung in der Seitenblende liegt (Abb.16).



Inbetriebnahme

Die Verbindungsleitung mit dem 4-poligen Gerätestecker in die Steckdose auf der Rückseite der Liege einstecken (Abb. 17) und die Bräunungsanlage mittels der Anschlussleitung an das Netz anschließen.

Achtung, nur an einer separat mit 16 A abgesicherten Schukosteckdose anschließen.



Die Bräunungsanlage wird am Digitaltimer (im Innenbereich auf der Kopfseite des Gerätes, Abb. 18) durch Betätigen der On/Off- Taste ① (Abb. 19) eingeschaltet.

Mit den Tasten ④ und ⑤ (Abb. 19) wird die gewünschte Bräunungszeit (max. 30 Minuten) eingestellt.

⑤= aufwärts, ④=abwärts

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Timer die Bräunungsanlage automatisch aus.

Bei Bräunungsanlagen mit Gesichtsbräuner ist dieser mit der Taste ② am Timer zu schalten (Abb 19).

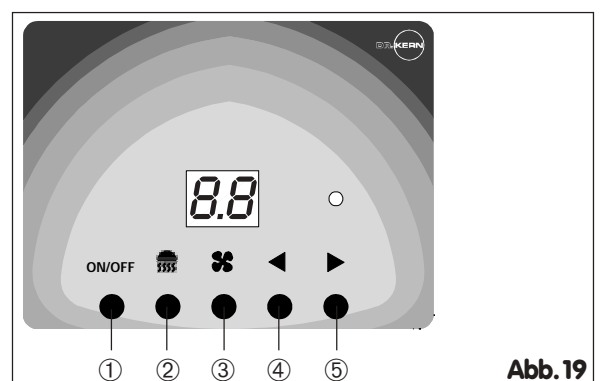
Seine volle Bräunungsleistung erreicht der Gesichts-bräuner nach einer Einschaltzeit von ca. 3 Minuten.

Nach dem Abschalten und dem sofortigen Wiedereinschalten zündet die Lampe erst wieder nach einer Zeit von ca. 3 Minuten.



Körperlüfter

Der Körperlüfter kann mit der Taste ③ am Timer ein- bzw. ausgeschaltet werden (Abb. 19).



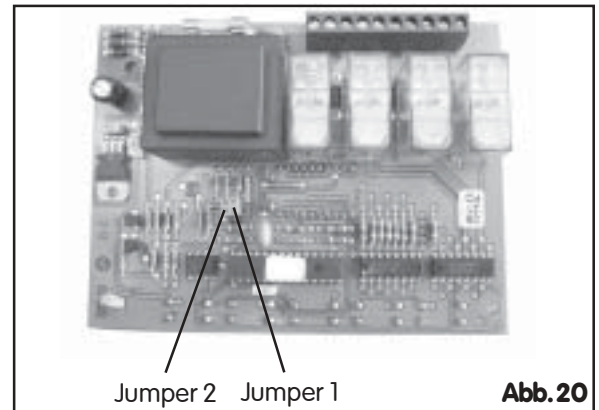
Einstellung des Timers

Jumper 1 (Laufzeit):

offen = maximale Laufzeit 30 min
gesteckt = maximale Laufzeit 60 min

Jumper 2 (Lüfternachlauf)

offen = ohne Lüfternachlauf
gesteckt = mit Lüfternachlauf



Wartung und Pflege

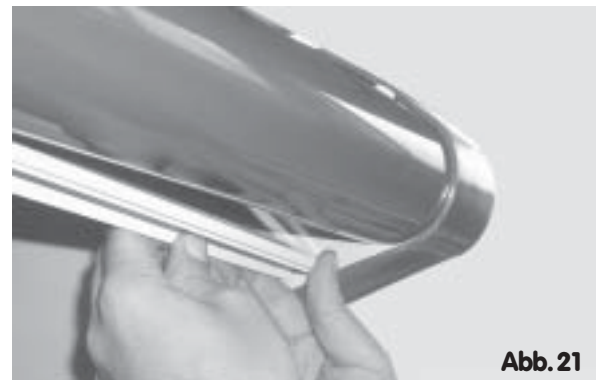
Lampen- und Starterwechsel

Bei allen Wartungsarbeiten vorher den Netzstecker ziehen!

Das Bräunungsgerät kann bei optimalem Gebrauch jahrelang benutzt werden. Die Lampen haben eine sehr hohe Nutzungsdauer. Sollte die Intensität der Strahlung nachlassen, kann diese durch Austausch der UVA-Niederdrucklampen und der Gesichtsbräunerlampe wieder erhöht werden.

Sollte einmal eine Lampe versagen, muss bei dem Ober- oder Unterteil die Acrylscheibe abgenommen werden. Hierzu muss auf einer Geräteseite die Abdeckblende abgenommen werden. Danach die Acrylscheibe etwas in der Länge verschieben, damit die Scheibe an der noch montierten Seitenblende frei wird.

Die Acrylscheiben sind mit Vorspannung in den Aufnahmenuten der Längsholme eingesetzt. Wenn die Scheibe aber gleichzeitig nach hinten und in der Scheibenmitte nach unten (bei dem Oberteil nach oben) zu den Lampen hin gedrückt wird, wird die Scheibe an dem vorderen Längsholm frei und kann so entnommen werden (Abb 21).



Durch leichtes Hin- und Herdrehen der fehlerhaften Lampe versuchen, einen möglichen Kontaktfehler zu beseitigen. Gelingt dies nicht, so kann ein Lampen- oder Starterdefekt vorliegen, der leicht selbst oder von einem Elektriker ermittelt werden kann:

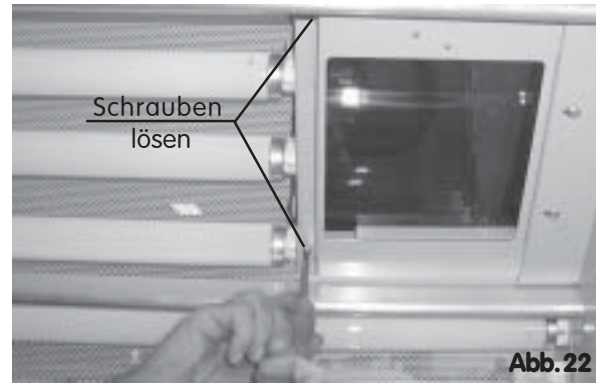
Die entsprechende Lampe um 90° drehen, damit sie aus der Fassung entnommen werden kann. Beim Einsetzen der neuen Lampe zuerst die unteren Stifte einsetzen, dann die oberen in die Fassung einführen und die Lampe um 90° verdrehen.

Falls die vermeintlich defekten Lampen an anderer Stelle funktionieren, kann der Fehler an den Startern liegen. Auch bei diesen kann das Funktionieren durch Austauschen überprüft werden. Starter durch leichte Linksdrehung herausnehmen. Neue Starter mit Rechtsdrehung einsetzen.

Anschließend alle Lampen und die Acrylglascheibe mit einem weichen Tuch reinigen und die Scheibe wieder einsetzen.

Wartung des Gesichtsbräuners (Typ 24/1)

Zur Wartung des Gesichtsbräuners muss die Filterkassette, durch das Lösen der gekennzeichneten Schrauben, herausgenommen werden (Abb. 22 und 23).



Zum Wechsel der Gesichtsbräuner-Lampe wird diese an einem abgeflachten Lampenende angefasst, etwas in der Längsrichtung verschoben und aus der Fassung entnommen (Abb. 24).

Das Einsetzen der neuen Lampe erfolgt in der gleichen Weise.

Achten Sie darauf, dass der Glaskolben nicht berührt wird, sollten doch Flecken entstanden sein, muss die Lampe mit reinem Alkohol oder Spiritus gereinigt werden.



Zum Reinigen der Filter- bzw. der unteren Sicherheits-scheibe können diese durch Lösen der beiden Schrauben (Abb. 25) aus der Kassette entnommen werden (Abb. 26).

Bei dem "Wiedereinsetzen" der Scheiben achten Sie unbedingt darauf, dass die Filterscheibe (siehe Aufdruck) immer nach oben, also zur Gesichtsbräuner-Lampe hin eingesetzt wird.



Die Lampe des Gesichtsbräuners wird bei normalem Betrieb sehr heiß und muß deshalb mit einem Kühlgebläse gekühlt werden. Zusätzlich ist die Lampe mit einer Thermosicherung abgesichert.

Steigt die Temperatur infolge eines Lüfterausfalls oder einer Leistungsverminderung (durch Verschmutzung o.ä.) über einen unzulässigen Wert an, unterbricht diese Sicherung den Stromkreis der Gesichtsbräuner-Lampe. Da diese Unterbrechung nur die Folge einer verminderten Kühlleistung sein kann, muss die Anlage von einem Fachmann oder dem Kundendienst überprüft werden. Die Ursache der Unterbrechung liegt in den seltensten Fällen an der Sicherung. Diese muss im Normalfall nicht ausgewechselt werden. Bei allen Wartungsarbeiten müssen beim Austausch die Original-Ersatzteile verwendet werden.

Den Gesichtsbräuner nicht mit defekter Filterscheibe benutzen. Die Benutzung mit defekter Filterscheibe hat starke Hautverbrennungen zu Folge.

Technische Daten

Geräte-Typ	24/0	24/1
Lampen im Oberteil	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 % Dr. Kern excellent ER 100 W
Gesichtsbräuner	ohne	HD-Brenner 400 w 230 V - R7S
Lampen im Unterteil	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %
Leistung (Watt)	2.760	3.240
Absicherung (A)	1 x 16	1 x 16
Maße L x T x H (mm)	2.160 x 890 x 925	2.160 x 890 x 925
Gewicht (kg)	174	178

Technische Änderungen vorbehalten

Ersatzteile

Die Gebrauchsdauer der UVA-Niederdrucklampen und der Gesichtsbräunerlampe beträgt ca. 500 Stunden. **Bei einem Austausch müssen die Original-Ersatzteile verwendet werden.**

Die Typenbezeichnung der UVA-Niederdrucklampen, der Gesichtsbräunerlampe * und der Filterscheiben * (* falls in Ihrer Anlage vorhanden) ist zusätzlich auf einem Geräteaufkleber (hinten rechts, neben dem Anschlusskabel) angegeben.

Diese Ersatzteile bestellen Sie mit der Angabe der Geräte Art.-Nr. (auf dem Typenschild) bei Ihrem Kundendienst oder Ihrem Händler.

1. UVA-Niederdrucklampe
VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %
Ersatzteil-Nr. 20012626
2. UVA-Niederdrucklampe
Dr. Kern excellent ER 100 W (nur Typen 20/1 + 24/1)
Ersatzteil-Nr. 20008772
3. Starter Philips Cleo Power 100 - 180 W
Ersatzteil-Nr. 20002592
4. Hochdruck-Brenner
400 w 230 v - R7s (nur Typen 20/1 + 24/1)
Ersatzteil-Nr. 20008812
5. Filterscheibe für Gesichtsbräuner
Type Uvisol 85 175 x 165 x 3 (nur Typen 20/1 + 24/1)
Ersatzteil-Nr. 20009447
6. Sicherheitsscheibe
175 x 165 x 2 (nur Typen 20/1 + 24/1)

Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Alle von uns verwendeten Verpackungen und Packhilfsmittel sind mit dem Interseroh-Zeichen gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie die Papier-, Pappe- und Wellpappenverpackungen sowie die Kunststoffverpackungsteile in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter.

Als Packhilfsmittel sind von uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht:

- PE für Polyäthylen**
02 Δ PE-HD;
04 Δ PS-LD
- PP für Polypropylen
- PS für Polystyrol

ACHTUNG!

Abfallgesetz vom 27.08.1986

Die Bestrahlungslampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden (Sondermüll).

Die Entsorgung aus privaten Haushalten und dem gewerblichen Bereich ist durch Sondermüll-Sammelstellen der Kommunen möglich.

Es ist notwendig, die Lampen unzerstört der Entsorgung zuzuführen.

Service-Adresse:
DR. KERN GmbH
Adolf-Weiß-Str. 43
35759 Driedorf, Germany
Tel. +49 (0)2775 82-240
Fax +49 (0)2775 82-455
servicecenter@dr-kern.de
www.dr-kern.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montage-anweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Fertigungs-Nr. an.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Von der Garantie sind grundsätzlich ausgeschlossen: Röhren, Brenner, Starter sowie Acrylgasscheiben.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung beanstandeter Geräte können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
autorisierten Elektroinstallateurs:



TABLE OF CONTENTS

Important notes	14
Tanning	14
Interesting facts about tanning	14
Special instructions	14
General safety precautions	14
Tanning program	15
Tanning distance	15
After tanning	15
Skin types	15
Assembly of the tanning system	16
Assembly of the gas pressure springs	17
Assembly of the Duo-body fan (optional)	18
Initial operation	19
Body fan	20
Timer adjustment	20
Repair and maintenance	20
Changing lamps and starters	20
Maintenance of the face tanner (type 24/1)	21
Technical data	22
Replacement parts	23
Guarantee	23

Important notes

- The tanning appliance is intended for a connection to a separate protected earthing contact socket (230 V AC 50 Hz) with safety device H 16 A.
- In the event of power cable replacement, only type H05W-F 3 G 1.5 (3 x 1.5²) may be used.
- Always disconnect the system from the power source when performing work on the system (replacement of tubes/bulbs and starters or cleaning operations).
- Repairs to the tanning system may be carried out by a locally certified electrician or by plant customer service personnel.
- The tanning system must be installed in a dry room and kept free of exposure to spray or drop moisture.
- Relative humidity in the air of 70% as well as room temperature from 15 °C to 28°C must not be exceeded. A higher room temperature also means an increase in temperature of the surface on the bench and under the canopy.
- The air-intake slots and hot-air exhaust openings on the cooling fans must not be blocked or covered, as the system may otherwise overheat.
- In case of fan failure - which results in unusual heating of the tanning appliance - turn the equipment off immediately.
- Special materials, which fade in case of light (for example painting), should also not be too long in the UV-light of the appliance.
- It is possible that lamps will flicker in new installations, or that moving shadow effects occur. These have no influence on the tanning performance. Slight blackening may also become visible at the ends of the lamps. This does not influence the function of the tanning appliance or the life expectancy of the lamps.
- Children are not aware of the dangers which may occur when operating electrical appliances. Children must therefore never be allowed to operate electrical appliances without supervision.
- This tanning appliance is not intended for commercial use for medical purposes.
- The acrylic shields are not compatible with certain types of cosmetics and cleaning agents on the market. Compatibility with our products ECOCLEAN has been tested and found to be harmless to the acrylic. We assume no liability for damage to the acrylic plates by chemical products of other manufacturers.

The filter glasses of the facial tanners become very hot during the tanning session. Please avoid any contact.

Tanning

Interesting facts about tanning

The radiation of the solarium is of an optimal composition. The special lamps emit a particularly large amount of mild UV-A tanning rays. This avoids sunburn, while allowing the skin to tan in the shortest possible time.

Aside from the cosmetic effects, reasonable exposure to tanning rays can promote overall physical well-being and may, in many cases, have a favourable influence on a variety of skin disorders. Persons with known skin or health disorders should consult a physician prior to tanning, however.

The tanning appliance can only produce its optimal tanning effect when the normal preconditions are present which are required for tanning in sunlight. The radiation of the tanning appliance will have no tanning effect on people whose skin does not tan in sunlight.

Special instructions

For installations with a built-in face tanner

-High pressure lamp-

The higher radiation output of a built-in face tanner results in better tanning than with the normal UV-A lamp. This higher output provides for intensive tanning of the facial skin, which also in normal sunlight tans more slowly than the rest of the skin on the body.

The face tanner can be turned ON = I or OFF = 0 with the switch on the control panel.

General safety precautions

UV appliances must not be used by persons who sunburn in sunlight without tanning their skin (Skin type I), persons who tend to suffer severe sunburning, children under 16 years of age, or by persons who have suffered from skin cancer or who have a tendency to do so.

The radiation distance has been determined by the manner in which the appliance has been built and must not be reduced under any circumstances.

Instructions concerning exposure times and intervals between tanning sessions must be followed.

Do not use the solarium if the time mechanism is faulty or if the filter glass is broken.

Ultraviolet exposure (=radiation) from the sun or from UV appliances can lead to damage to the skin or eyes. These biological effects depend on the type and quantity of exposure (radiation), as well on the sensitivity of the individual skin.

The skin may experience sunburn after increased exposure. Too frequent repetition of ultraviolet radiation from sunlight or from UV appliances can lead to premature aging of the skin as well as to an increased risk of skin tumours.

Unshielded eyes can suffer inflammation on the surface of the eye, and in some cases excessive exposure to UV light may damage the retina. Many repeated tanning sessions can lead to the formation of grey cataracts without the use of protective eyewear.

Special care must be taken in cases of special sensitivity in some individuals to ultraviolet radiation, as well as in cases where particular medications or cosmetics are being used.

- Healthy tan takes time!
Never take more than one sunbathe per day.
Always have a break for one day.
Recommendation:
Up to 10 sunbathes within 2-3 weeks.
In the following time app. 2 sunbathes per week.
- Corresponding to your skin type is the beginning time for tanning. Please inform you with help of the tanning times table or your family doctor.
- Use the attached protection glasses for protecting your eye-lens.
- In case of you take medicaments, speak with your doctor before. Some medicaments can strenghten the effects of the UV-light and it exists a risk of skin dammages.
- Remove carefully all cosmetics / Make up from your skin and take off all pieces of jewellery. Sunscreen should not be used as it has a negative effect on tanning intensity.

- Apart from this are all tanning lotions especially made for the sunbed. Before and after a sunbathe you should take care your skin with these special sun cosmetics. These care products are coordinated for the tanned skin and can also be used before tanning. Tanning lotions stimulate on the base of normal substances the melanin production. The skin tans more quicklier and the tan stays longer.

- If you see inflammation of the skin, allergic reactions or blisters, a medical discussion has to be done immediately.

When you follow these basic rules, there is nothing to prevent a relaxing sunbathe.

Tanning program

Depending on the skin type and the radiation source integrated in your tanning appliance a tanning

programme was determined for your tanning appliance according to the recommendations of DIN 5050 and EN 60-335-2-27.

A sticker showing this tanning programme is adhered to your tanning appliance.

The shown beginning and highest radiation period may not be exceeded.

Tanning distance

he tanning distance is specific to the equipment model and must not be reduced under any circumstances

After tanning

Care your skin with a moisturizing cream after sunbathe. So your skin gets a fresh looking.

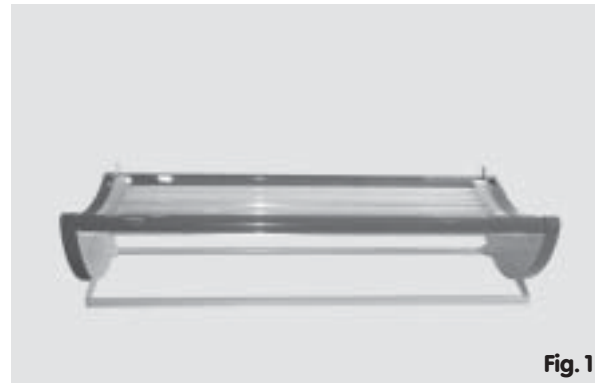
Skin types (max. tanning times)

Skin type	Description	Designation	Reaction to sun		Limit of effectiveness of the body's natural defences to sunlight
			Sunburn	Tan	
I	Skin: Strikingly fair or pale Freckles: Abundant Hair: Reddish Eyes: Blue, rarely brown Nipples: Very pale	Celtic type (2%)	is the only reaction; is severe and painful	No tan; inflammation turning white after 1-2 days; skin peels	5-10 minutes
II	Skin: Somewhat darker than I Freckles: Few Hair: Blond to brown Eyes: Blue, green, grey Nipples: Pale	Light-skinned European (12%)	Always occurs; is severe and painful	Little or no tan; skin peels	10-20 minutes
III	Skin: Fair to light brown Freckles: None Hair: Light or medium brown Eyes: Grey, brown Nipples: Darker	Dark-skinned European (78%)	Occurs more rarely; moderate	Average	20-30 minutes
IV	Skin: Light brown, olive Freckles: None Hair: Dark brown Eyes: Dark Nipples: Dark	Mediterranean type (8%)	Little or no sunburn	Rapid and deep	40 minutes

Assembly of the tanning system

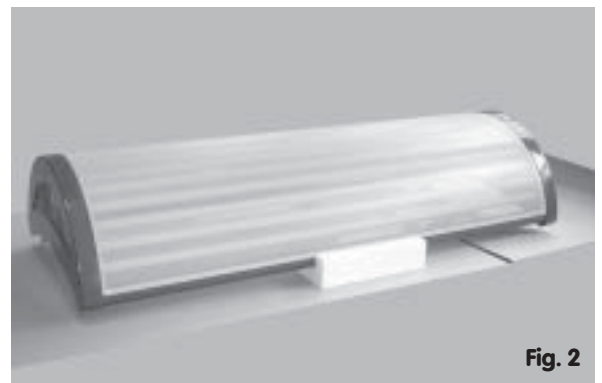
The system is delivered in two packing units on a pallet.

Begin the assembly with the lower section of the tanning bed. Open the box in which the bed is packed at the point marked "Hier oben" and lift the bed out of the packing. As the foot sections are already pre-assembled the tanning bed can stand on the foot sections immediately (figure 1).



Now open the packing box containing the upper section.

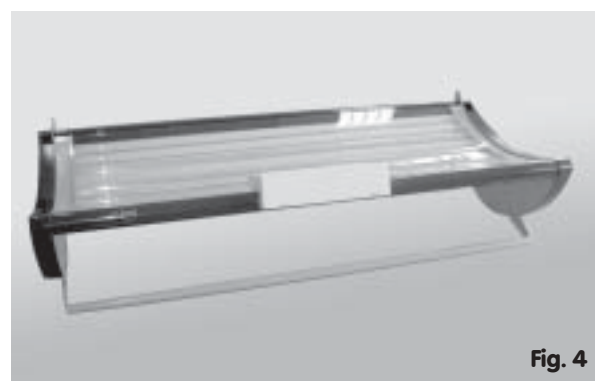
Lift the upper section out of the box and lay it down next to the bed. Use a layer of material under the equipment as protection, possibly cardboard or polystyrene pieces from the packing surrounding the equipment (figure 2).



Before assembling the upper section the plastic bearings from the plastic bag must be inserted from the inside into the drill holes for the bearing brackets on the right and left of the upper section (figure 3).



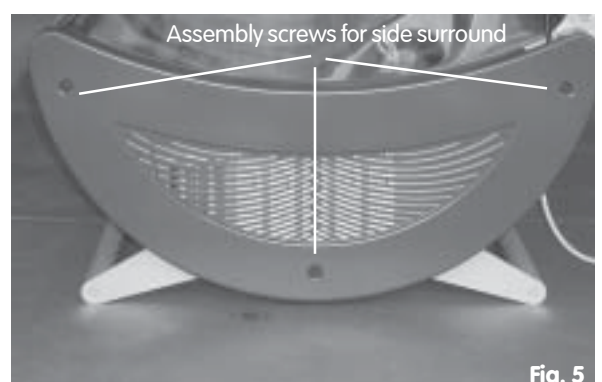
Lay a piece of polystyrene from the packaging onto the front longitudinal support of the bed to act as cushioning before the upper section is lifted into its correct position above the bed (figure 4).



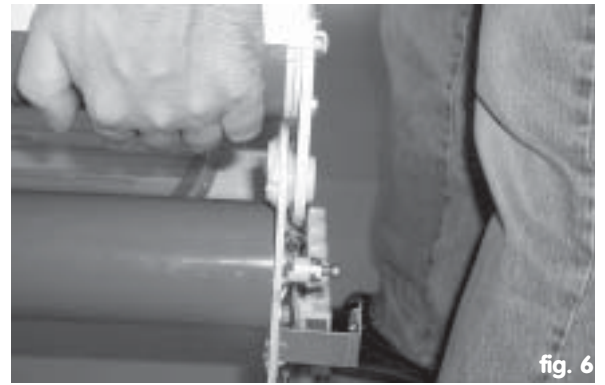
Next remove the side surrounds from the bed and the upper section.

During this process remove the 3 plastic screws M4 (see figure 5 for an example) on the right and left outer sides of the surrounds. Use a large screwdriver or a normal coin for this.

Now lift the upper section above the bed in such a way that the front longitudinal supports on the upper section and the bed are positioned above one another on the cushioning.



The drill holes in the bearing brackets of the upper section with the plastic bearings now attached must now be positioned to fit the drill holes in the bearing brackets of the bed. The upper section is lifted slightly at the back in this process (figure 6).



Please ensure that the bearing brackets on the upper section are positioned on the outside of the equipment in each case.

Now one bearing bush from the plastic bag is inserted in the plastic bearing from the outside on both sides and tightened with the screw DIN 912 M8x20 from the accessories bag (figure 7).

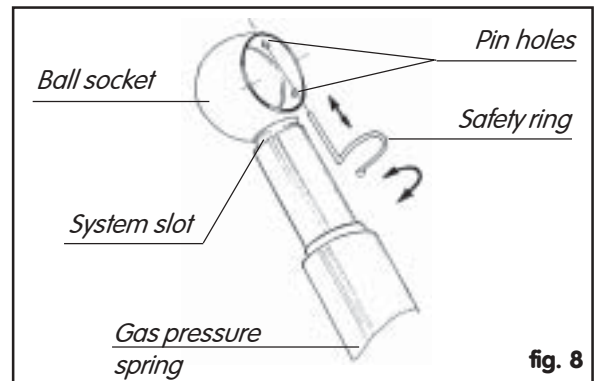


The upper section is now connected to the bed on both sides with a mobile joint.

Assembly of the gas pressure springs

Now the gas pressure springs are assembled, which keep the upper section in the open or closed position.

Security springs are clipped to each end of the gas pressure springs, which are found as a separate unit in the packaging. These springs must be removed as shown in figure 8.



In order to fit the gas pressure damper on the upper section this is swung so far open that the ball sockets can be easily pushed into the ball pins (figure 9).



As the side surrounds are removed you can see the ball joint bar on the upper section and in the bed on the equipment face, into which the joint socket of the gas pressure damper is engaged.

The gas pressure springs must now be assembled to the previously assembled ball pins on the bed and on the upper section. Hold the gas pressure spring, as shown in figure 10, with the ball socket over the ball pin and then press the ball socket onto the ball pin. Check if this connection has been made properly by briefly pulling against the joint.



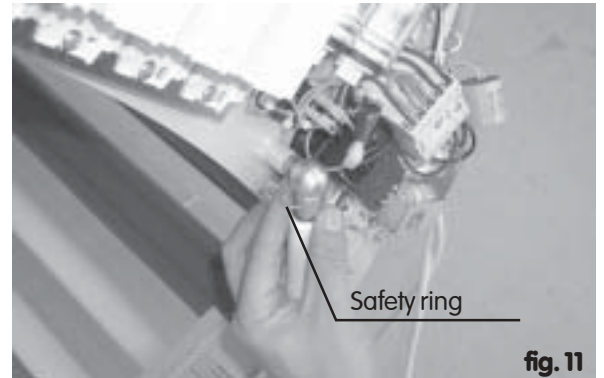
Defective assembly of the gas pressure dampers is not possible as the gas pressure damper is fitted with different sizes of joint sockets above and below. Despite this it should be ensured that the pressure cylinder is on the top (figure 10).

Now swing the upper section open and closed several times. You will notice that the upper section is pushed upwards by the gas pressure springs at the completely open position. When swinging the upper section downwards it moves easily downwards after initial slight resistance.

Please take account, however, of the fact that a slight discrepancy in pressure in the gas pressure spring can influence the swing movement somewhat.

Please also make sure that the security rings on the ball sockets click back into place (figure 11). The assembly of the security rings is very important. The tanning system may only be used with perfectly fitted gas pressure dampers and security rings.

Subsequently the side surrounds can be fitted back onto the upper section and the bed in reverse order.



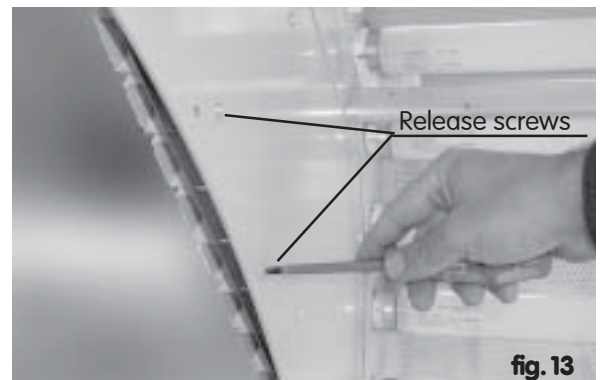
Assembly of the Duo-body fan (optional)

In order to be able to attach the body fan, first remove the side surround at the foot of the upper section.

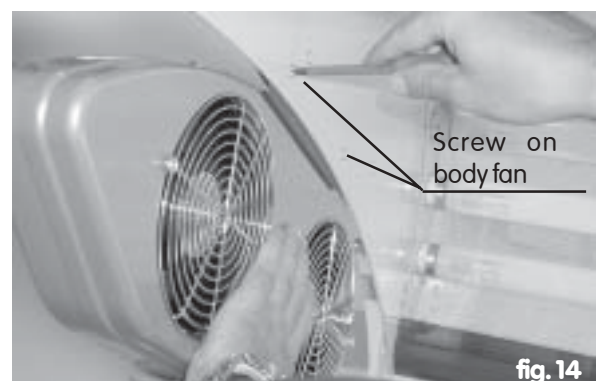
In order to do this please remove the 3 assembly screws M4 at the right and left outer sides and the centre of the surround (figure 12).



Please also remove the two centre screws (figure 13).



The body fan can now be attached to the equipment in this position with the retainer sheet fitted in the upper area using the two screws that were previously removed (figure 14).



Then establish the electrical connection using the plug intended for this purpose (figure 15).



You may now re-attach the side surround to the equipment.

When doing this please ensure that the connection cable for the body fan is located in the corresponding recess in the side surround (figure 16).



Initial operation

Plug in the connection cable with the 4-pole equipment plug in the socket on the back of the bed (figure 17) and connect the tanning system to the mains using the connector cable.

Caution: only plug into a separate three-pin shockproof socket with 16 A fuse.



The tanning system is switched on at the digital timer (on the inside of the head end of the equipment (figure 18) by using the on/off switch ① (figure 19).

The desired tanning period is adjusted with buttons ④ and ⑤ (figure 19) to a maximum of 30 minutes, ⑤= upwards, ④= downwards.

After this period the timer switches the tanning system off automatically.

In the case of tanning systems with face tanning device this is switched on with button ② on the timer (figure 19).

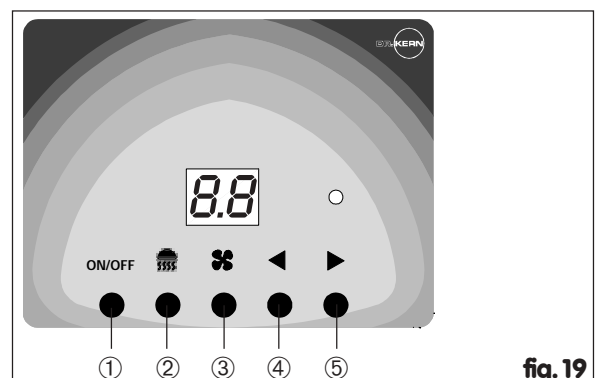
The face-tanning device reaches its full tanning power after having been switched on for approximately 3 minutes.

If switched off and then switched on again immediately the lamp will only come on again after a period of approximately 3 minutes.



Body fan

The body fan can be switched on and off with button ③ on the timer (figure 19).



Timer adjustment

jumper 1 (time period):

opened = maximum period 30 min

closed = maximum period 60 min

jumper 2 (fan delay)

opened = without fan delay

closed = with fan delay

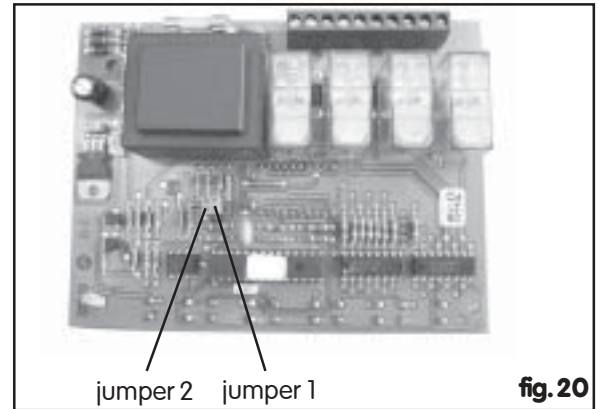


fig. 20

Repair and maintenance

Changing lamps and starters

Remove the main plug before any maintenance work!

The tanning equipment can be operated for many years with correct use. The lamps have a very long usage period. In the event that the intensity of the radiation weakens then this can be strengthened again by exchanging the UVA low-pressure lamps and the face-tanning lamp.

In the event that a lamp should fail the acrylic sheet must be removed from the upper or lower section. In order to do this the surrounding cover must be removed on one side of the equipment. The acrylic sheet can then be pushed along in order to free the sheet on the side where the surround is still fitted.

The acrylic sheets are fitted into the receiver slot of the longitudinal spar with initial tension. However if the sheet is push simultaneously backwards and downwards in the centre of the sheet (upwards for the upper section) towards the lamps then the sheet is released from the front longitudinal spar and can thus be removed (figure 21).



fig. 21

Try to solve a possible contact problem by gently turning the defective lamp backwards and forwards. If this is not successful then there may be a lamp or starter defect, which can be determined easily by yourself or by an electrician:

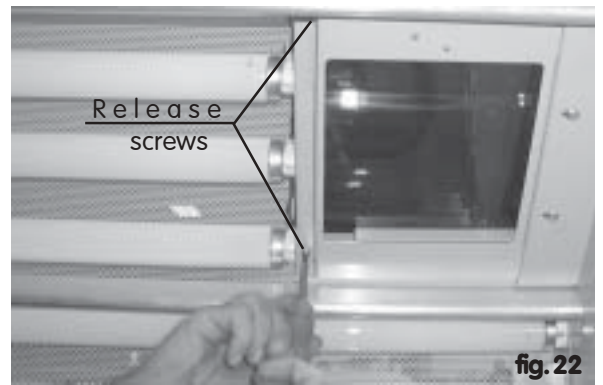
Turn the corresponding lamp 90°, so that it can be removed from the mounting. When inserting the new lamp first insert the lower pins, then pass the upper pins into the mounting and turn the lamp 90°.

In the event that the supposedly defective lamp functions in another position then the defect could be in the starters. This can also be tested by carrying out an exchange. Remove the starter by gently turning it to the left. Insert the new starter by turning to the right.

Then clean all the lamps and the acrylic glass sheet with a soft cloth and re-insert the sheet.

Maintenance of the face tanner (type 24/1)

The filter cassette must be removed by releasing the marked screws before maintenance (figures 22 and 23).



In order to exchange the lamp in the face tanner this must be held on one of the flat lamp ends, pushed a little lengthwise and removed from the mounting (figure 24). The new lamp is inserted in the same way.

Please ensure that you do not touch the glass bulb. In the event that marks are made then the lamp must be cleaned with pure alcohol or spirit.



In order to clean the filter and/or the lower safety sheet this can be removed from the cassette (figure 26) by releasing both screws (figure 25).

When 're-inserting' the sheets please make absolutely sure that the filter sheet (see printing) is always inserted facing upwards, i.e. towards the face-tanning lamp.



The lamp in the face tanner becomes very hot during normal operation and must therefore be cooled with a cooling fan. The lamp is also fitted with a thermal safety fuse.

If the temperature rises above an acceptable level as a result of failure of the fan or a fall in power (caused by soiling or similar) then this fuse breaks the circuit to the face-tanning lamp.

As this break will only take place as the result of reduced cooling power the system must be inspected by a professional or the customer service centre.

The cause of the interruption can also, in very rare cases, be the fuse itself. This must not normally be changed.

Original parts must be used during all maintenance work.

Do not use the face tanner with a defective filter sheet. The use with a defective sheet will result in severe burning of the face.

Technical data

Type	24/0	24/1
Lamps in canopy	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 % Dr. Kern excellent ER 100 W
facial tanner	-	HD-Brenner 400 w 230 V - R7S
lamps in bench	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %
Power consumption (W)	2.760	3.240
Fuse protection (A)	1 x 16	1 x 16
Dimensions L x W x H (mm)	2.160 x 890 x 925	2.160 x 890 x 925
Weight (kg)	174	178

Subject to technical modifications

Replacement parts

The service life of the UVA low pressure tubes and the face tanner bulb is approx. 500 hours. **Ensure that genuine parts are used for replacement during all maintenance work.**

The type designation of the UVA low pressure tubes, the face tanner tubes*) and the filter panels*) is also specified on the unit sticker (on the right rear next to the power cable).

Order these parts specifying the unit model no. (on the rating plate) from your service department or dealer.

1. UVA low pressure lamp
VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %
Part No. 20012626
2. UVA low pressure lamp
Dr. Kern excellent ER 100 W (only for type 24/1)
Part No. 20008772
3. Starter Philips Cleo Power 100 - 180 W
Part No. 20002592
4. High pressure lamp
400 w 230 v - R7s (only for type 24/1)
Part No. 20008812
5. Filter glass for face tanner
Type Uvisol 85 175 x 165 x 3
(only for type 24/1)
Part No. 20009447
6. Safety glass
175 x 165 x 2 (only for type 24/1)
Part No. 20009507

Instructions for disposal of packaging

All packaging and accessory material used by us bears the recycling trademark (Interseroh mark) and should thus be returned to an appropriate recycling center.

Place the paper, cardboard and corrugated packaging materials as well as the synthetic packaging into the appropriate containers or bins provided.

We allow only recyclable accessory packaging material



In the examples above, the materials listed stand for the following:

- PE for polyethylene**
02 D PE-HD;
04 D PS-LD
- PP für polypropylene
- PS für polystyrene

Caution!

Waste Disposal Act of 27.08.1986

Tanning lamps are not to be disposed of in domestic rubbish bins; rather, they must be disposed of separately (hazardous waste disposal).

Disposal of waste originating from private households and commercial sources is possible via municipal hazardous waste collection points.

Lamps must be delivered to disposal sites intact.

Service address:

DR. KERN GmbH
Adolf-Weiß-Str. 43
35759 Driedorf, Germany
Tel. +49 (0)2775 82-240
Fax +49 (0)2775 82-455
servicecenter@dr-kern.de
www.dr-kern.de

Please keep this address in a safe place, along with the Installation Guide. So that we may answer your questions quickly and competently, always give us the data contained on the ID plate, such as model number, article number and manufacture number.

Guarantee

The guarantee is taken over according to the legal regulations at present.

Manufacturer's warranty

- The period of warranty starts from the date of purchase and lasts up to 12 months.
- Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
- The warranty expires for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of warranty.
- In the event of a claim, please indicate the serial number as well as the article code number and type name with expressive description of the fault.
- This warranty covers damaged parts but no defects due to wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department. Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be borne by us.

Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Equipment start-up date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

INDICE

Información útil	26
Bronceado	26
Algunas cosas que debería saber sobre el bronceado	26
Instrucciones especiales	26
Precauciones generales de seguridad	26
Programa de bronceado	27
Distancia de bronceado	27
Después del bronceado	27
Tipos de piel	27
Montaje del equipo	28
Montaje de los amortiguadores	29
Montaje de los ventiladores (opcional)	30
Operación inicial	31
Ventilador	32
Reparación y mantenimiento	32
Cambio de lámparas y cebadores	32
Mantenimiento del facial	32
Wartung des Gesichtsbräuners (Typ 24/1)	33
Datos técnicos	34
Repuestos	35
Garantía	35

ESTIMADO CLIENTE:


Al Comprar un solarium Dr. Kern usted se ha decidido a favor de un equipo tecnológicamente superior y de alta performance

Al fabricar este equipo nosotros hacemos lo máximo para producir una máquina libre de problemas y que su operación sea segura.

Usted tiene asegurado un largo período de satisfacción en lo que concierne al rendimiento de esta unidad.

Por favor asegúrese de leer cuidadosamente este manual de uso y realizar el montaje de acuerdo a nuestras instrucciones. Solamente un montaje apropiado asegura el perfecto funcionamiento.

INFORMACION UTIL

- La unidad de bronceado está diseñada para ser usada con una conexión fija o una toma (230 VAC 50 Hz) con dispositivo de seguridad  H16 A.
- El solarium debe ser instalado en gabinete o cabinas que estén protegidas de goteras o salpicaduras.
- La cabina no debe exceder los 28 grados centígrados y el 70 por ciento de humedad ambiente. Una temperatura mayor en el ambiente implicará una mayor temperatura en el equipo.
- Si el ventilador principal deja de funcionar -lo que resulta de un exceso de temperatura- desconecte inmediatamente el equipo.
- Siempre que esté trabajando alguien en la unidad (Mantenimiento) desconecte el mismo de la red eléctrica.
- La reparación del solarium sólo debe ser realizada por personal autorizado.
- Algunos materiales, que pierden el color con la luz (por ejemplo la pintura) también lo harán en presencia de luz UV.
- Es posible que las lámparas puedan titilar ligeramente en instalaciones nuevas o que ocurran movimientos de sombras. Esto no tiene influencia en la capacidad de bronceado de las mimas. Puede aparecer un ligero oscurecimiento en los extremos de los tubos. Esto tampoco influye en el rendimiento de bronceado ni de duración de los tubos.
- Los niños no deben manejar artefactos eléctricos.
- Los metacrilatos no son compatibles con ciertos cosméticos y productos de limpieza. El uso de cualquiera de ellos que contenga, por ejemplo, alcohol, producirá opacidad en el mismo. Nuestro producto de limpieza de metacrilatos es absolutamente inofensivo para el metacrilato. No asumimos ninguna responsabilidad con respecto al daño que se pueda producir al usar otro producto diferente de éste.

ALGUNAS COSAS QUE USTED DEBERIA SABER SOBRE EL BRONCEADO

La radiación de estos solariums es de la mejor combinación posible. Las lámparas instaladas emiten radiación UVA que ayuda a evitar quemaduras de sol, a la vez que broncean rápidamente.

Aparte de los efectos cosméticos el bronceado saludable fortalece el bienestar físico, además se pueden observar efectos favorables en algunas enfermedades de la piel. En caso de padecer dichas enfermedades deberán consultar a su médico.

La unidad de bronceado desarrollará toda su capacidad si los requerimientos de instalación fueron satisfechos. Las personas que no se broncean al sol, tampoco se broncearán con el equipo.

INSTRUCCIONES ESPECIALES

Para equipos con intensificador facial.

-Lámpara de alta presión-

La lámpara de alta presión se utiliza como intensificador facial, ya que ésta produce un bronceado más intenso que los tubos normales. De ésta manera, se consigue una mayor capacidad de bronceado en el rostro que normalmente demora más tiempo en broncearse que el resto del cuerpo.

El intensificador facial puede conectarse o desconectarse con el botón ON/OFF ubicado en el panel de control.

PRECAUCIONES GENERALES

Los solariums no deben ser usados por personas que se queman al sol sin broncearse (tipo de piel 1), por personas que tienen tendencia a quemarse fácilmente, por menores de 18 años (Normativa española), ó por quienes tengan un historial de tendencia a adquirir cáncer de piel.

Se deben respetar todas las recomendaciones con respecto a los tiempos y frecuencias de las exposiciones.

No use el equipo si el sistema de control de tiempo está defectuoso o tiene filtros rotos

La radiación UV del sol o de las unidades pueden ser peligrosas a los ojos. Los efectos biológicos dependen del tipo y de la cantidad de radiaciones, así como también de la sensibilidad de la piel.

ATENCION

El filtro de cristal del intensificador facial se calienta mucho durante la sesión. Evite todo contacto con él. Esta unidad tiene un sistema de extracción de aire que funciona correctamente con un suficiente flujo de aire. La garantía expira si los requerimientos no son satisfechos.

La piel se puede quemar como consecuencia de una excesiva exposición. La excesiva exposición a la radiación UV del sol o de los equipos pueden provocar envejecimiento prematuro de la piel o aumentar el riesgo de cáncer de piel.

Si el ojo no está protegido su superficie podría inflamarse y en ciertos casos la exposición excesiva puede ser peligrosa para la retina. Después de muchas exposiciones sin protección se pueden desarrollar lesiones oculares

- El bronceado sano y responsable lleva tiempo
- Retire los cosméticos antes de tomar una sesión y no use protección solar.
- No se exponga si está tomando medicamentos foto-sensibles.
- Deje pasar 24 Hs. entre una sesión y otra.
- No se exponga al sol el día que usó la unidad.
- Respete las recomendaciones con respecto a la frecuencia de uso, al tiempo de exposición y a la distancia que debe mantener con respecto a las lámparas.
- Vea a su médico si tiene picores, dolores o manchas de pigmentación en su piel.
- Use las gafas protectoras

Programa de bronceado

Teniendo en cuenta su tipo de piel y las lámparas instaladas en su unidad, se podrá confeccionar el programa de bronceado respetando los tiempos iniciales y máximos de exposición (Normativa EN 60-335-2-27)

Distancia durante la sesión

La distancia que debe ser mantenida depende del tipo de equipo y nunca debe ser reducida.

Después de la sesión de bronceado

Se aconseja aplicar una loción hidratante.

Tiempos de exposición

Tipo de piel	Descripción	Designación	Reacción a la luz solar		Tiempo de exposición segura al sol
			Quemaduras	Bronceado	
I	Piel: muy clara Pecas: fuertes Pelo: rojizo Ojos: azules, raras veces marrones Pezones: muy claros	Tipo celta (2%)	sin excepción, graves, dolorosas	sin pasar por rojo, tras 1-2 días blanco, la piel se pela	5-10 minutos
II	Piel: algo más oscura que I Pecas: raras veces Pelo: rubio hasta moreno Ojos: azules, verdes, grises Pezones: claros	Tipo de piel claro Europeo (12%)	siempre, graves, dolorosas	raras veces, la piel se pela	10-20 minutos
III	Piel: clara hasta morena clara Pecas: ninguna Pelo: rubio oscuro, moreno Ojos: grises, marrones Pezones: más oscuros	Europeo de piel oscuro (78%)	menos frecuentes, con mensura	Medio	20-30 minutos
IV	Piel: marrón claro, aceitunosa Pecas: ninguna Pelo: moreno oscuro Ojos: negros Pezones: oscuros	Tipo mediterráneo (8%)	raras veces	rápido e intenso	40 minutos

MONTAJE DEL EQUIPO

El equipo se envía en 2 cajas sobre un ballet.

Comience el montaje con la parte inferior del equipo. Abra la caja en el lugar en el que dice "Hier oben" y sáquela de la caja. Como el soporte está pre-montado el equipo quedará en la forma correcta (figura 1)



fig. 1

Ahora abra la caja que contiene la parte superior.

Levante la sección superior fuera de la caja y apóyela cerca de la otra parte. Utilice pedazo del material de embalaje como protección para apoyarla (figura 2)

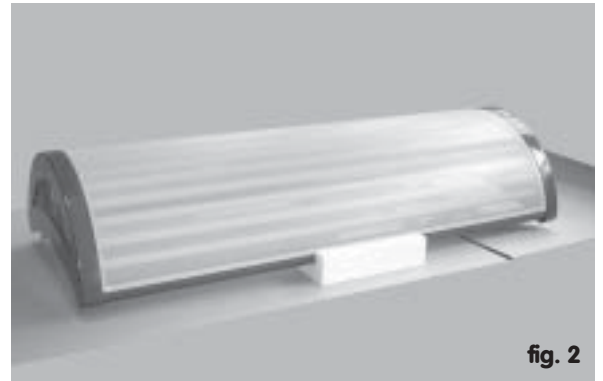


fig. 2

Antes de montar la parte superior, debe colocar los bujes, que se encuentran en la bolsa plástica, dentro de los soportes de los cojinetes derecho e izquierdo. (figura 3)



fig. 3

Coloque una pieza de poliestireno del embalaje en el soporte longitudinal del frente de la parte inferior para que sirva de amortiguación antes de subir a su posición correcta la parte superior (figura 4)

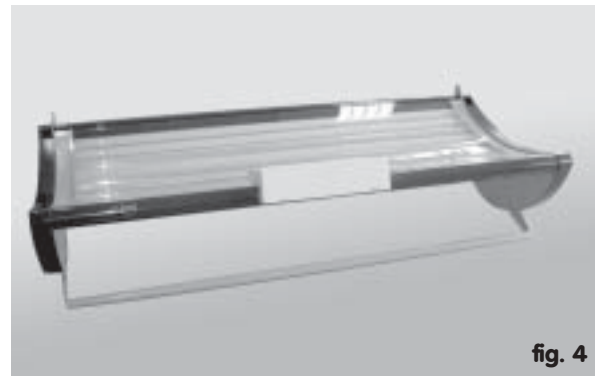


fig. 4

Ahora quite la protección de los lados en las partes inferior y superior del equipo.

Para realizarlo, quite los 2 tornillos plásticos M4 (vea la figura 5 como ejemplo) de la derecha y de la izquierda. Para hacerlo use un destornillador grande o una moneda normal.

Ahora ponga la parte superior sobre la inferior de forma tal que el frente longitudinal soporte la parte superior con el "almohadón" que hemos colocado anteriormente.

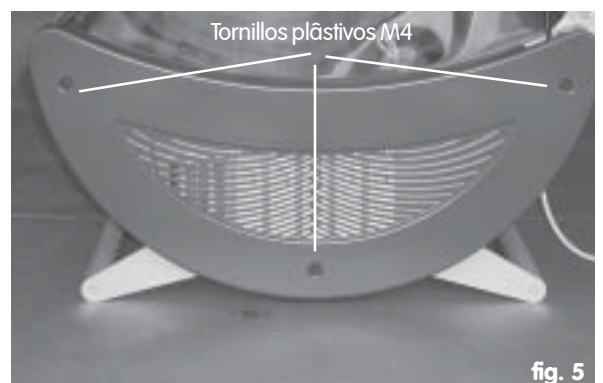


fig. 5

Los agujeros de los cojinetes de la parte superior (con los bujes colocados) deben coincidir con los de la parte inferior. Para esto se debe levantar ligeramente la parte de atrás. (fig 6)

Por favor, asegúrese de que los cojinetes de la parte superior están por fuera del equipo en cada caso.



Ahora inserte una arandela de la bolsa de plástico en el soporte plástico desde el exterior de los dos lados y ajuste con el tornillo DIN 912 M8x20 de la bolsa de accesorios (fig 7)

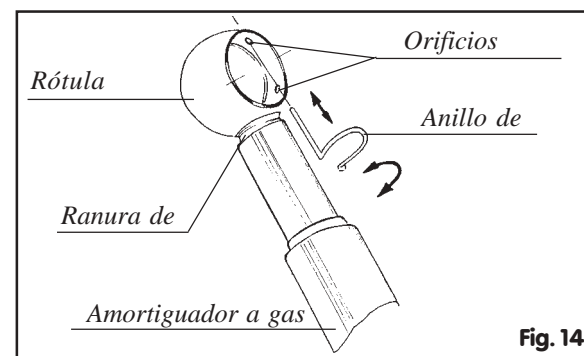
Ya están montadas las dos partes con una unión móvil.



Montaje de los amortiguadores

Ahora montaremos los amortiguadores para mantener la parte superior en la posición abierta o cerrada.

Debemos quitar las trabas de seguridad en las partes inferior y superior de los amortiguadores como se indica en la figura 8.



Para colocar los amortiguadores en la parte superior se debe abrir al máximo de manera que las cabezas (ball socket) de los amortiguadores se puedan empujar fácilmente dentro de los soportes (ball pins). Fig 9

Como hemos retirado con anterioridad los protectores de los lados podrá ver el encaje del amortiguador en las partes superior e inferior.



Los amortiguadores se deben montar sobre los soportes de las partes inferior y superior. Sostenga el amortiguador como se indica en la figura 10, con la cabeza sobre el enganche y luego presione la cabeza sobre él. Coloque nuevamente la traba de seguridad del mismo. Compruebe si se ha realizado correctamente, tirando suavemente de él.

No es posible montar los amortiguadores al revés ya que los diámetros de las cabezas son diferentes. De cualquier manera, el cilindro de presión debe quedar en la parte superior. (fig 10).



Ahora mueva la parte superior abriendo y cerrando varias veces. Notará que la parte superior es empujada hacia arriba por el amortiguador hasta la apertura máxima. Cuando mueva la parte superior hacia abajo se moverá fácilmente después de una pequeña resistencia inicial.

Asegúrese de que las trabas de seguridad en la cabeza del amortiguador están en su lugar (figura 11). El montaje de las trabas de seguridad es muy importante. El equipo sólo puede usarse si los amortiguadores están perfectamente montados.

Subsecuentemente, se pueden colocar los protectores laterales en orden inverso.



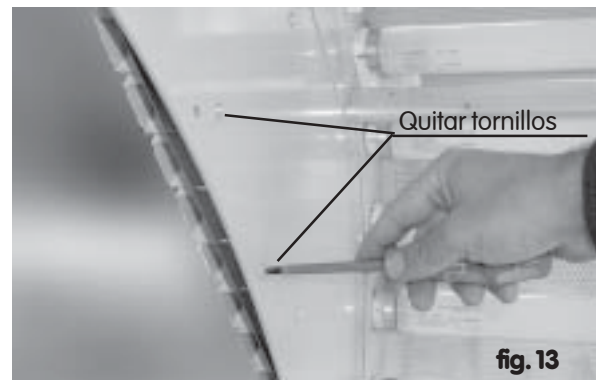
Montaje del Ventilador dual (opcional).

Para montar el ventilador, primero quite el protector lateral de la parte superior del lado de los pies.

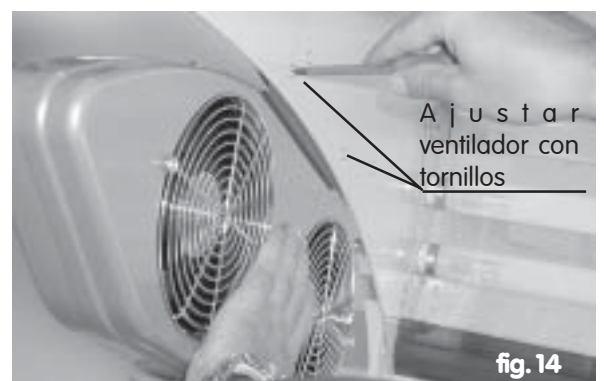
Para hacerlo retire los 3 tornillos M4 (fig 12)



También retire los 2 tornillos centrales (figura 13).



Ahora puede montar el ventilador al equipo en esta posición con los 2 tornillos que fueron previamente quitados (fig 14).



Luego establezca la conexión usando el conector provisto para éste propósito (fig 15)



Puede recolocar el protector lateral al equipo. Al hacerlo asegúrese de que los cables están colocados correctamente.



Operación Inicial

Inserte el cable de conexión en el conector de 4 polos del equipo en la parte posterior del equipo (fig 17) y conecte la máquina a la electricidad.

Precaución: Conecte únicamente con un conector de 3 patas con fusible de 16A



El solarium está equipado con un timer digital del lado de la cabeza (fig 18) que permite el encendido/apagado del mismo con el botón on/off (? fig 19).

El período deseado de bronceado se ajusta con los botones 4 y 5 (fig 19) hasta un máximo de 30 minutos. El botón 5 aumenta el tiempo y el 4 lo disminuye.

Después de transcurrido el tiempo fijado el solarium se apagará automáticamente.

In caso de que el equipo conste de intensificador facial, éste es controlado por el botón 2 del timer (fig 19).

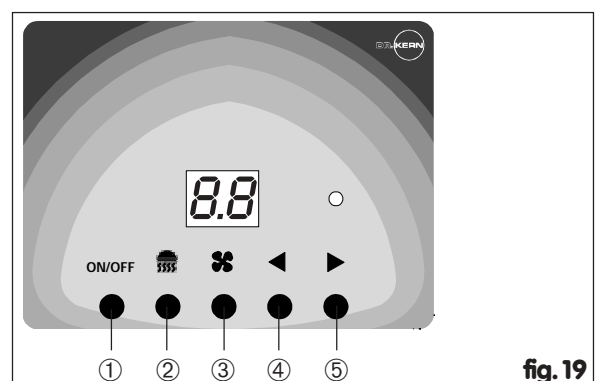
El intensificador facial alcanza su máximo poder de bronceado a los 3 minutos de encendido.

Si el solarium se apaga y se enciende inmediatamente la lámpara demorará en encenderse aproximadamente 3 minutos.



Ventilador Corporal

El ventilador corporal puede encenderse y apagarse con el botón 3 en el timer (fig 19).



Ajuste del timer

Jumper 1 (tiempo)

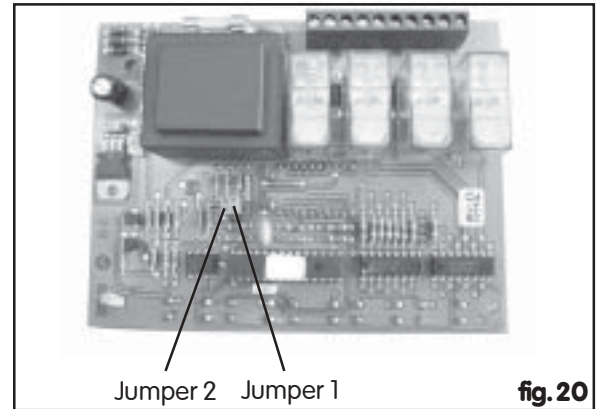
Abierto: tiempo máximo 30 minutos

Cerrado: tiempo máximo 60 minutos

Jumper 2: (demora del ventilador)

Abierto: sin demora

Cerrado: con demora.



Reparación y Mantenimiento

Cambio de lámparas y cebadores

Siempre desconecte de la electricidad antes de hacer cualquier reparación.

El solarium puede usarse durante muchos años si se usa correctamente. Las lámparas tienen una vida útil bastante larga. En el caso de que hayan perdido su capacidad de bronceado (consulte la duración de las mismas) debe cambiarlas por unas nuevas.

Si debe cambiar alguna lámpara, debe remover el metacrilato (superior o inferior). Para hacerlo, se debe tirar suavemente del protector plástico del frente a la vez que se empuja el metacrilato. Todo esto debe ser realizado con firmeza pero suavemente. Fig 21.

El metacrilato es del tamaño exacto del marco y tiene una tensión inicial. De cualquier manera, si el metacrilato se empuja y simultáneamente se mueve hacia abajo, en el centro el paño se desenganchará fácilmente.



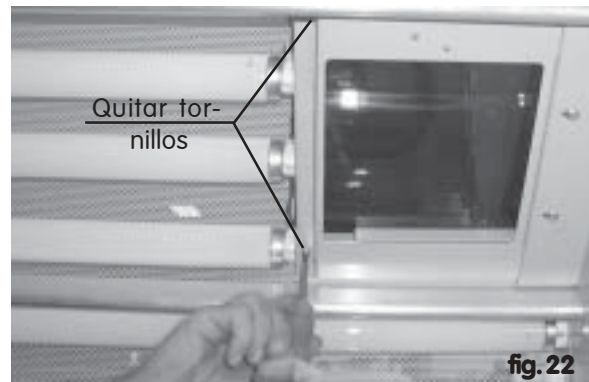
Trate de resolver un posible problema de contacto de la lámpara girando suavemente la lámpara defectuosa. Si no se enciende, entonces puede ser defecto de la lámpara o del cebador.

Gire la lámpara 90°, así podrá sacarla del soporte. Cuando coloque la lámpara nueva, inserte primero los pins inferiores, luego los superiores y gire 90° nuevamente para fijarla. Para cambiar los cebadores, debe girarlo a la izquierda suavemente, colocar el nuevo y girarlo a la derecha.

Luego, limpie las lámparas y el metacrilato con un paño suave y recolóque el metacrilato.

Mantenimiento de la lámpara facial

El filtro se quita aflojando los tornillos marcados en la figura 22 y 23.



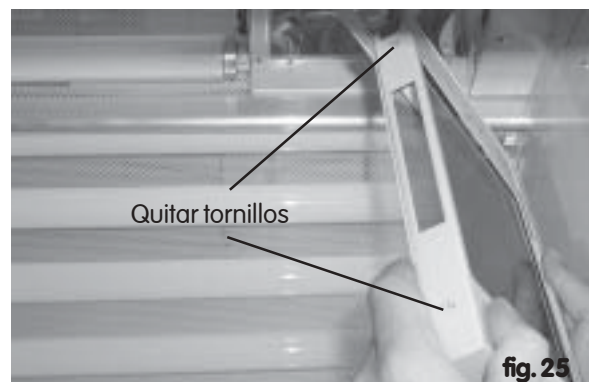
Para cambiar la lámpara facial se debe sostener de uno de los lados planos, tirar suavemente y quitarla del soporte (fig 24). Coloque la lámpara nueva de la misma forma.

Por favor, asegúrese de no tocar el bulbo de cristal. En caso de hacerlo debe limpiar la lámpara con alcohol puro.



Para limpiar el filtro y/o el cristal de protección, se pueden quitar del soporte (fig 26) sacando los 2 tornillos (fig 25)

Cuando re-inserte los cristales asegúrese completamente de que el filtro (vea el dibujo) está colocado hacia arriba, hacia la lámpara facial.



La lámpara facial se calienta mucho durante la sesión normal y es refrigerada con el ventilador incorporado. Esta lámpara también consta de un fusible térmico de seguridad.

Si la temperatura interior sube demasiado por una falla en el ventilador interno u otro motivo, el fusible bloquea el circuito y la lámpara no se encenderá.

Como este bloqueo solo ocurrirá en caso de que se produzca una reducción de la ventilación, el sistema deberá ser revisado por un técnico autorizado.

En un caso muy raro, este bloqueo puede estar producido por un fallo en el fusible, que se soluciona cambiándolo.

Se deben utilizar únicamente partes originales para todo servicio de mantenimiento.

No use el intensificador facial si el filtro está defectuoso o roto. Esto puede producir quemaduras severas en el rostro.

Datos Tecnicos

Type	24/0	24/1
Lámparas en parte superior	Viva Fun Power 100 W 2m 1,0%	Excellent ER 100 W 1,0%
Intensificador facial	sin	HD-Brenner 400 w 230 V - R7S
Lámparas en parte inferior	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %	VIVA Fun Power 100 W 2 m 1,0 %
Consumo eléctrico (W)	2.760	3.240
Protección (fusibles) (A)	1 x 16	1 x 16
Dimensiones LxAxH (mm)	2.160 x 890 x 925	2.160 x 890 x 925
Peso (Kg)	174	178

Technische Änderungen vorbehalten

Reposición de piezas

La vida útil de los tubos y de la lámpara facial es de aproximadamente 500 horas. **Asegúrese de usar repuestos legítimos para el servicio de mantenimiento.**

La especificación de los tubos, lámpara facial, y filtros está descrita en la pegatina que se encuentra en la parte inferior a la derecha, cerca del cable de conexión principal.

Pida éstos repuestos especificando el modelo a su servicio técnico o distribuidor.

- 1.- Lámparas de baja presión:
VIVA Fun Power 100W 2m 1.0%
Art N°: 20012626
- 2.- Lámparas de baja presión
Dr Kern excellent ER 100W (sólo para el modelo 24/1)
Art N°: 20008772
- 3.- Cebadores Phillips Cleo Power 100-180W
Art N°: 20002592
- 4.- Lámpara de alta presión
400W 230 V- R7S (sólo para el modelo 24/1)
- 5.- Filtro para el facial
Tipo Uvisol 85 175x165x3 (sólo para el modelo 24/1)
Art N°: 20009447
- 6.- Protector de cristal
175x165x2 (sólo para el modelo 24/1)
Art N°: 20009507

Instrucciones para el desecho del material de embalaje

Todo el material de embalaje y los accesorios utilizados lleva la marca de reciclado (Interseroh mark) y debe, por ello, ser dirigido a un centro de reciclaje apropiado.

Ponga el papel, el cartón y el corrugado del material de embalaje en los contenedores apropiados para dicho material, así como también el material sintético.

Sólo usamos material de embalaje reciclable.

En los ejemplos arriba, los materiales listados son los siguientes:



PE	Polietileno 02 ð PE-HD; 04 ð PS-LD
PP	Polipropileno
PS	Poliestireno.

CUIDADO!

Colocación de los residuos Acta del 27.08-12986
Las lámparas de bronceado no pueden colocarse en los contenedores destinados a la basura doméstica, deben ser colocados separadamente en contenedores para basura peligrosa (cristal).
La basura originada por particulares o locales comerciales puede ser colocada en puntos de basura peligrosa (cristal) provista por el ayuntamiento.
Las lámparas deben ser enviadas al lugar de desecho intactas.

Dirección del servicio técnico:

EOS-Werke Günther GmbH
D-35759 Driedorf
Tel. +49 (0) 27 75 8 22 40
Fax +49 (0) 27 75 8 24 55
e-mail: servicecenter@eos-werke.de
Internet: www.eos-werke.de

Por favor, guarde esta dirección en un lugar seguro, junto con la Guía de Instalación. De ésta manera, podremos solucionar sus dudas en forma rápida y competente, siempre que usted nos provea de la información del equipo, a saber: modelo, número de artículo y número de serie del mismo.

Garantía

La garantía se asume con arreglo a las normas legales actualmente vigentes.

Garantía del fabricante

- El periodo de garantía comienza con la fecha del comprobante de compra y dura por principio 12 meses.
- Las prestaciones por garantía se efectúan sólo si puede presentarse el comprobante de compra referido al aparato.
- En caso de que el aparato se haya sometido a modificaciones sin en consentimiento expreso del fabricante, se perderá el derecho a toda prestación de garantía.
- Para defectos provocados por reparaciones o actuaciones efectuadas por personas no capacitadas o por un uso inadecuado del producto se pierde igualmente el derecho a toda prestación de garantía.
- En caso de reclamaciones de garantía hay que presentar tanto el número de serie como el número de artículo junto con la denominación del producto y una descripción informativa de los fallos.
- Esta garantía incluye el mejoramiento de piezas defectuosas del aparato a excepción de los desgastes normales.

En caso de reclamación hay que enviar el aparato en su embalaje original o en un embalaje correspondientemente apropiado (ATENCIÓN: peligro de daños en el transporte) a nuestro departamento técnico de servicio. Envíe el aparato siempre con este certificado de garantía relleno. No asumimos los posibles gastos de transporte originados por los envíos de ida y de vuelta.

Puesta en servicio a fecha:

Sello y firma del electricista instalador autorizado:

